

# Süße Küsse

Von Silverbullet\_Shuichi

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ein süßes Frühstück, Tränen und ein unerwartetes Geständnis</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Ein Kokosnuss Eisbecher für 2 Frischverliebte</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Ein Wunderbares Verlangen-Teil 1</b> .....	6

## Kapitel 1: Ein süßes Frühstück, Tränen und ein unerwartetes Geständnis

Langsam drehte er den Kopf zur Seite, und wunderte wo er war. Dies war nicht sein Bett auf dem er lag. Er setzte sich auf und blinzelte. Nein dies war definitiv nicht sein Schlafzimmer und auch nicht seine Wohnung. //Warum liege ich hier?...in seinem Bett//. "Ach Ruki na bist du auch endlich wach?", kam es plötzlich von Uruha. Jetzt wusste Ruki wo er war. Bei Uruha. "Ähm ja..", nickte Ruki. "Du Uru? Wie kommt es, dass ich hier in deinem Bett liege?" "Hihi ach Ruki.. Ach Ruki..na weil wir gestern alle trinken waren. Und du etwas über den Durst getrunken hast. Warst ziehmlich stark am schwanken. Deshalb hab ich beschlossen, dich zu mir mitzunehmen. Ich habe im Wohnzimmer auf der Couch gepennt. Aber sag mal hast du Hunger? Ich kann uns was zu essen machen." Der Sänger nickte leicht. So war das also. Aber langsam erinnerte er sich auch an gestern. Er seufzte kurz. Aber wieso musste es uruha sein, der ihn mit nach Hause genommen hatte? Wieso musste es der Mann sein, an dem der kleine Vocalist schon seit längerem sein Herz verloren hatte? "Ähm Ruki alles klar bei dir?", kam es vom Gitarristen, denn Ruki starrte gedankenverloren an die gegenüberliegende Wand. Rasch schüttelte der Kleine den Kopf."Ähm nein alles ok uruchan. ähm..essen? jo gerne", meinte er leicht schmunzeln und kratzte sich am Hinterkopf. Uruha nickte und ging aus den Raum.

Ruki seufzte erneut und stand auf. Sein Herz rasste so schnell, dass er Angst hatte es würde gleich aus ihm springen. Der Sänger versuchte seine Verlegenheit so gut es ging zu unterdrücken.//Ruhig Ruki. Ganz ruhig. // Da ging die Tür wieder auf und Uruha kam wieder ins Zimmer mit einem Tablett. wo Brötchen, Kaffee, Marmelade und so draufstand. Er stellte das Tablett aufs Bett und setzte sich neben Ruki aufs Bett. "Hier Ruki, bedien dich. Ich hoffe das ist dir recht// Ruki nickte und nahm sich ein Brötchen, dass er mit Marmelade beschmierte. Uruha trank was von seinem Kaffee. Während des ganzen Frühstück, saßen die zwei nur da und schweigten sich an. Ruki blickte verträumt zu der Wand und merkte nicht wie er mit einem Finger voll auf sein Marmeladen Brötchen packte. Erst Uruha leichtes Lachen holte, den kleinen aus seinen Gedanken. "Was? Uruha was lachst du so?//. Doch der Gitarrist grinste nur und rückte näher zu dem Sänger. Das Tablett hatte er auf den Boden gestellt. Ein Lächeln huschte auf Uruhas Lippen und er griff nach der Hand von Ruki. Dem Vocalisten lief ein Schauer über den Rücken. Wieso musste uruha das tun? Wieso musste er Ruki so nah sein. Wusste er eigentlich, wie sehr er Ruki damit verletzte? //Uru..was?// wollte Ruki wissen, doch da leckte der Leadgitarrist schon die Marmelade von Rukis Finger. Ein Seufzer entwich dem Sänger. Doch plötzlich war Ruki wieder hellwach und nahm die Hand weg. Er stand auf und blickte Uruha an.: "Was? Was soll das Uruha?" meinte er, dann rannte er aus dem Zimmer ins Bad und schloss sich darin ein.

Der kleine Vocalist schloss die Augen und lehnte sich gegen die kalten Fliesen an der Wand. Hatte uruha, dass gerade eben mit Absicht getan? Der Körper glitt zu Boden und Beine wurden angewinkelt. Ruki legte seinen Kopf auf die Knie. Eine Träne rannte über seine Wange. Wieso musste er sich auch ausgerechnet in Uruha verlieben? Immer

wenn er den Gittaristen sah, machte sein herz Saltos. Von Sekunde zu Sekunde wurden Rukis Gefühle für ihn stärker. Der Sänger liebte einfach alles an ihn. Angefangen von seinen Strapsen bis hin zu den sündigen, erotsichen Lippen. Doch Uruha würde diese Gefühle ja eh nicht erwidern. Weitere Tränen rannen über Rukis Wangen und er schluchzte leise. Dann klöpfte es an der Tür. "Ruki? Bist du hier drin? Bitte mach die Tür auf", kam es von Uruha Ruki zögerte erst, doch stand dann auf um die Tür zu öffnen. "Ruki was sol.. ey Ruki was ist los? Hey wieso weinst du?" meinte Uruha leicjht besorgt. Ruki wischte sich die Tränen weg."Ach ich wiene doch gar nicht." "Ach ne Ruki. Jetzt sag schon. wieso hast du geweint.? Ich habe doch deine Tränen gesehn-" Ruki blickte Uruha an und konnte nicht mehr. Der Kleine brach in Tränen aus. "Hey Ruki" murmelte uruha sanft und nahm ihn in denArm. Beruihigend strich er über den klienn Rücken. Dann nahm Uruhas Rukis Gesicht in beide Hände und küsste die Tränen weg. Jede einzelne Träne. Dann schloss der Gittarist die Augen und legte seine Lippen sanft auf Rukis Lippen. Es schien als würde ein Feuerwerk in Rukis Magen explodieren. Uruhas Lippen fühlten sich weicher an, als er sich je zu träumen gewagt hätte. Gerade als er den Kuss erwidern wollte, wurde dieser schon gelöst. Uruha hielt das Gesicht vom Sänger immer noch in beiden Händen und hauchte zärtlich in Rukis Ohr:"Aishiteru Rukichan"

## Kapitel 2: Ein Kokosnuss Eisbecher für 2 Frischverliebte

so hier ist das 2te Kapi dieser FF^^

einen besonderen Dank an meine Betaleserin Nami<3(burning\_dragonfly)  
\*niederflausch\* habdiamegadolleüb maus<3

~~~~~  
~~~~~

Ruki blickte Uruha unglaublich an und eine einzelne Träne rann über seine Wange, bevor er den Älteren in die Arme fiel. "Aishiteru mo uruha" hauchte der Sänger zärtlich und löste sich wieder von Uruha. Dieser strahlte einfach nur übers ganze Gesicht, offenbar, konnte er sein Glück immer noch nicht fassen. Ruki lächelte zuckersüß und küsste Uruha zärtlich. Dieser erwiderte den Kuss nur zu gern und legte die Arme um seinen Koi. Genüsslich schloss Ruki die Augen und tippte mit seiner Zunge gegen Uruhas Lippen, um so um Einlass zu betteln. Der Gittarist öffnete seine Lippen einen Spalt breit und empfing sofort die, ihm entgegenkommende, Zunge. Sanft umspielte er sie mit seiner Eigenen und schloss selbst die Augen. Uruha strich Ruki während dieses Kusses sanft durch den Nacken. Was von Ruki mit einem Schnurren belohnt wurde. Doch dann mussten sie sich trennen, zwecks Luftmangels. Der Sänger lächelte bis über beide Ohren und legte seinen Kopf auf Uruhas Brust. Dieser strich ihm liebevoll durch die Haare. Ruki schnurrte sanft und kuschelte sich an Uruhas Brust. Nach einer Weile erhob sich der Jüngere wieder und meinte: "Mhm... Ach Uruha du weißt ja gar nicht wie sehr ich mich nach dir gesehnt habe. Was hältst du davon wenn wir uns jetzt fertig machen und uns in die nächste Eisdiele setzen und lecker Eis futtern?" Grinsend blickte er Uruha an. Dieser musste schmunzeln und nickte. "Hai.. liebend gern." meinte er. So standen die Beiden auf und machten sich fertig. Nachdem sie sich fertig gestylt hatten, nahm Uruha Rukis Hand und ging mit ihm nach draußen.

Gemütlich schlenderten die Beiden, Hand in Hand, durch die Straßen und genossen die Sonnenstrahlen der Frühlingssonne. Ruki entdeckte ein kleines, aber schönes Eiscafe und setzte sich draußen, mit Uruha auf zwei freie Plätze. Lächelnd nahm der kleine Vokalist die Karte und las sich diese aufmerksam durch. Doch Uruha lehnte sich nur lässig zurück und verschränkte leicht die Arme. Der kleine schaute von der Karte auf. "Uru weißt du schon was du nimmst? Ich kann mich nicht entscheiden." Der Gittarist grinste und nickte. "Hai.. Lass mal Ruki ich bestell schon". Dann kam auch schon die Bedienung. "Wir bekommen einmal den Kokosnusseisbecher für zwei Personen." meinte Uruha. Die Bedienung nickte und ging dann. Ruki grinste breit und legte die Karte weg. "Ach so" Uruha schmunzelte leicht. Dann kam auch schon das Eis. Der Sänger bekam große und leuchtende Augen, als er diesen riesigen Eisbecher sah. Sein Koi grinste nur und fing an das Eis zu essen, was der Kleine ihm sofort nachtat. "mhm lecker" Uruha grinste breit und hielt seinen Löffel vor Ruki. Dieser schnappte sofort danach und leckte sich genüsslich über die Lippen. Sie saßen da, und Uruha fütterte seinen Ruki mit dem Eis. Man konnte den zweien deutlich ansehen, dass sie frisch verliebt waren.

Nach einer Weile waren die zwei fertig und Ruki lehnte sich zurück. "Uff.. man das war gut." schmunzelte der kleine Vokalist. Sein Koi nickte zustimmend. "Hai das war es.", rasch bezahlte er die Rechnung. "mhm und was machen wir beiden jetzt?" wollte uruha von Ruki wissen. Dieser legte den Kopf leicht schief und lächelte. Ein Lächeln huschte über Urus Lippen, denn Ruki sah auch einfach zu süß aus, wenn er so nachdenklich wirkte. Doch anstatt einer Antwort, seitens des Sängers, stand dieser auf und ging zu dem Gittaristen und setzte sich auf dessen Schoss. "mhm.. Uruchan.. ich hätte da eine Idee.. nur ich weiß nicht.. wie du es so siehst.. also ich habe jetzt lust auf was ganz oder besser gesagt ich habe jetzt Lust auf jemand gaaanz bestimmten." hauchte Ruki, Uruha ins Ohr und knabberte leicht an diesem. Uruha grinste breit und seufzte leise auf. "Hrrr Ruki na klar weiß ich was du meinst. Na dann ab zu mir." So standen die Beiden auf und gingen schnell zu Uruha. Denn die Lust af einander wurde von Sekunde zu Sekunde stärker und wenn sie nur wenige Sekunden länger dageblieben wären, dann wären sie wohl oder übel da übereinander her gefallen.

~~~~~  
~~~~~

Kommis? o.O  
\*lieb glubscht\*  
o(>.<)o

## Kapitel 3: Ein Wunderbares Verlangen-Teil 1

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*